

FRAGEBOGEN

Neubau/Umbau einer Kesselwagenentladeanlage für Mineraloel, chemische-und petrochemische Produkte

1 Kunde

1.1	Betriebs-und Organisationsname	
1.2	Postanschrift	
1.3	Verantwortlicher (Stellung, Name)	
1.4	Telefon	
1.5	Fax	
1.6	E-Mail	
1.7	Aufstellungsort (falls nicht 1.2)	
1.8	Ausfüllungsdatum	

4. Gleise

4.1	Auf wievielen Gleisen soll entladen werden:	
------------	--	--

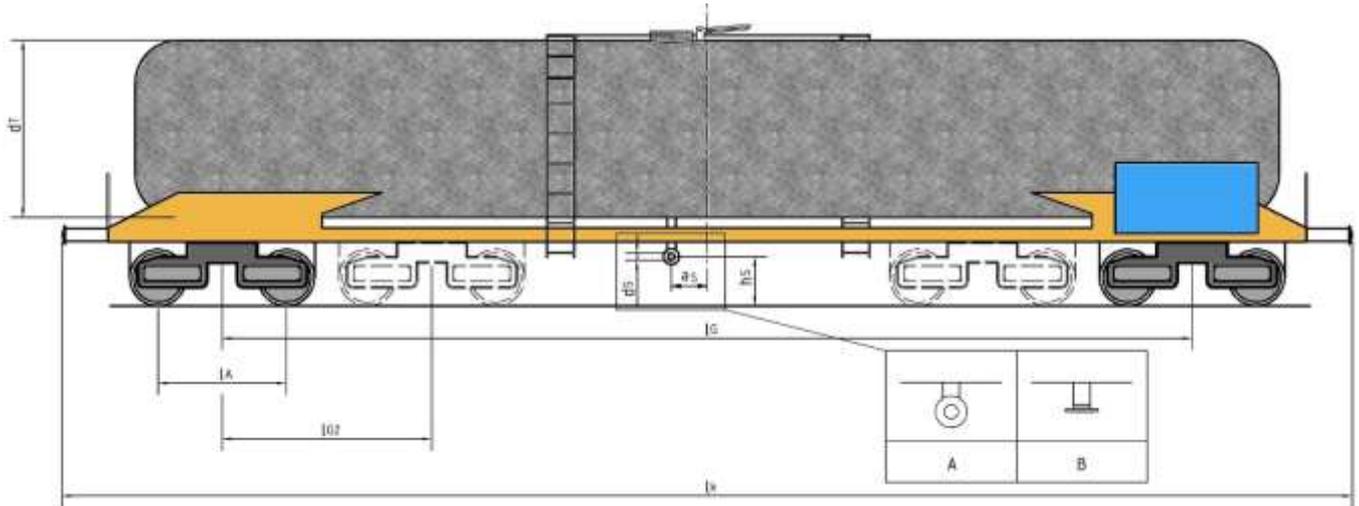
<p>Falls möglich bitte Lageplanzeichnung beilegen oder an info@scherzer.net versenden und nachfolgende Angaben unter 4.2 ausfüllen !</p> <p>Falls möglich auch Google Earth-Ortsmarke: (kmz) per email senden</p>	
--	--

4.2	Gleisabstände, Laenge der für die Entladung zur Verfuegung stehenden Gleise und Sonstiges zur örtlichen Lage und Gleisanlage:
------------	--

4.2.1	Achsenabstand der Gleise	
4.2.2	Version A: Sackgleis mit Gesamtlänge	
4.2.3	Version B: Durchgangsgleis mit der Gesamtlänge	
4.2.4	Gleisgefälle falls vorhanden	
4.2.5	Spurweite der Gleise	
4.2.6	Schienenprofil	
4.2.7	Bei Neubau maximale Anzahl der Kesselwagen im Gesamtverbund	
4.2.8	Sonstige Angaben die für das Projekt aus gleistechnischer Sicht wichtig sind:	

5. Zu entladende Kesselwagen

5.1	Mittleres Volumen (fuer Leistungsberechnung) m ³ :	
5.2	Kesselwagen Typen und sonstige Angaben	



Kesselwagenabmessungen						
Benennung	Einheit	Kesselwagentyp / Kesselwagenbezeichnung				
Achsabstand (LA)	mm					
Drehgestellabstand (IG2) 8-Achs-KWG	mm					
Anzahl der Achsen						
Drehgestellabstand (IG)	mm					
Länge über alles (LK)	mm					
Anschluss Nennweite der Entladung dS	mm					
Anschluss Höhe (hS)	mm					
Entladeanschluss Versatz von der Mitte (aS)	mm					
Stutzenform (A-seitlich / B= nach unten)						
Tankdurchmesser (dT)	mm					
Leergewicht	t					
Maximales Füllgewicht/ Nutzlast	t					
Gesamtvolumen	m ³					
Maximales Füllvolumen	m ³					

5.3	Untenentladeanschluss und Abmessungen:	
	Skizze oder Foto zum Entladeanschluss	

6. Entladebedingungen:

6.1	Betriebszeiten	
6.1.1	8 Stunden/Tag	
6.1.2	16 Stunden/Tag	
6.1.3	24 Stunden/Tag	
6.1.4	andere Betriebszeiten	
6.1.5	Arbeitstage / Jahr	

6.2	Klimatische Verhaeltnisse
------------	----------------------------------

6.2.1	Temperatur max, in °C	
6.2.2	Temperatur min., in °C	
6.2.3	Auslegungstemperatur für die vorzusehende Ausrüstung Mechanik in °C	
6.2.4	Auslegungstemperatur für die vorzusehende Ausrüstung EMSR in °C	
6.2.5	Auslegungsdruck, in bar	
6.2.6	Geodätische Höhe (NN)	
6.2.7	Maximale Frosttiefe in m	
6.2.8	Grundwasserspiegel in m	
6.2.5	Niederschlagsmenge, mittlerer Wertinnerhalb von 24 Stunden, in mm/Tag	

7. Konfiguration der Anlage

7.1	Einlagerungssystem, Gaspendelsystems und Dämpferueckgewinnungsanlage (VRU)
------------	---

7.1.1	Einlagerung erfolgt in		
7.1.1.1	Schwimmdachtanks		
7.1.1.2	Festdachtanks		
7.1.2	Max. Einlagerungsleistung in m ³ /h	
7.1.3	Wird in Festdachtanks eingelagert, sollen die Überschusdämpfe zurückgewonnen werden?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
7.1.4	Wenn ja, dann über	Dämpfespeicher <input type="checkbox"/>	Rückgewinnungsanlage (VRU) <input type="checkbox"/>
7.1.5	Bei Rückgewinnungsanlage (VRU)	Aktivkohle <input type="checkbox"/>	Membrantechnik <input type="checkbox"/>

7.4	Sollen die Messwerte des Ladeprodukts erfasst werden	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
7.4.1	Sollten die Messwerte erfasst werden, erfolgt dies mittels		
7.4.1.1	Dynamischer Gleiswaage	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
7.4.1.2	Volumenzaehler	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
	Soll eine Temperaturkompensation verwendet werden	Ja <input type="checkbox"/> (°F oder °C)	Nein <input type="checkbox"/>
7.4.1.3	Massemesser	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

7.5	Stromversorgung		
	Elektrische Daten	vorhanden	geplant
7.5.1.	690/660 V		
7.5.2	400/380 V		
7.5.3	460 V-480V		
7.5.4	230 V		
7.5.5	208 V		
7.5.6V		
7.5.7	110 V		
7.5.8	Frequenzbereich 50 Hz		
7.5.9	Frequenzbereich 60 Hz		
7.5.10	Gleichstrom 48 V		
7.5.11	Gleichstrom 24 V		
7.5.12	Gleichstrom		

